

## Leichtathletik „de luxe“

Großes Meeting mit vielen Top-Athleten am nächsten Sonntag im Jahnstadion

Ein Weltstar schnürt seine Laufschuhe in Bottrop: Kim Collins aus dem kleinen Karibikstaat St. Kitts and Nevis. Er wird sich am 29. Mai im Jahnstadion während der Bottroper Leichtathletik-Gala mit Adam Gemilie (Großbritannien), Joe Morris (USA) und Gavin Smelie (Canada) auf der 100 Meter-Strecke messen.

„Kim Collins ist das Aushängeschild der Veranstaltung. In diesem Jahr überzeugte der inzwischen 40-jährige mit einer Bestzeit von 9,96 Sekunden. Wir freuen uns auf Kim Collins,“ betonte Dirk Lewald vom Ausrichter Adler 07, der zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern seit Monaten an dieser eintägigen NRW-Open arbeitet. Rund 340 Athleten absolvieren ab 11 Uhr 455 Starts. Die Leichtathleten gehören 114 Vereinen an, unter ihnen auch ein großes Team aus der Leichtathletikhochburg Wattenscheid.

Der Weltklasesprinter Collins wird in Bottrop ab dem 24. Mai nicht nur zweimal täglich im bestens vorbereiteten



Foto: Privat

Kann unter 10 Sekunden sprinten: 100-Meter Läufer Kim Collins startet in Bottrop.

Jahnstadion trainieren, sondern auch sein Wissen an Adleraner weitergeben.

Ein Besuch der Gregorschule in Kirchhellen und ein Abstecher in das Lauflabor der Firma Steinberg sind ebenfalls terminiert. „Kim ist ein ganz toller Typ“, unterstreicht Veranstaltungsleiter Marc Ossenberg, der weitere bekannte Leichtathleten nach Bottrop lockte. Dazu gehören die 1500-Meter-Läufer Yussuf Kamel (Burundi), Andreas Vojta (Österreich),

Jonathan Kitilit (Kenia), die Weitspringer Emiliano Lasa (Uruguay), Jil Jegede (Großbritannien) und Adam Mc Mullen (Irland). Auf der 800 Meter-Strecke der Frauen messen sich unter anderem die Äthiopierinnen Tigist Assefa und Nelly Jepkosgei. Auch das Feld der Speerwerferinnen ist interantional besetzt. Zu den Favoritinnen gehören hier die Deutsche Lina Stahl und die Polin Maria Andrejczyk. „Für viele Athleten geht es in Bottrop darum, die Normen für die anstehenden Deutschen Meisterschaften in Kassel, die Europameisterschaften in Amsterdam oder die Olymischen Spiele in Rio zu erreichen,“ erwähnt Lewald.

Auch ein Bottroper U-18-Spitzenathlet wird im Jahnstadion antreten: Marius Lewald über 110-Meter-Hürden. Der junge Bottroper macht sich große Hoffnungen auf einen Platz im Deutschen Team, das zur Europameisterschaft nach Tiflis reist. Rund 200 Zuschauer werden erwartet. Dirk Lewald: „Soviel steht fest, der Wind an diesem Tag soll die zwei Meter pro Sekunde-Marke nicht überschreiten. Schon mal gute Aussichten.“ wes